

Stuttgarts Mährescher-Brigade



Foto / Montage: Michael Weiß

Damit das Stuttgarter Mähreschernetz nicht ganz nutzlos ist, haben wir einen Mährescher in der Nürnberger Straße auffahren lassen, allerdings nur mittels Bildbearbeitungsprogramm.

Um es gleich vorweg zu sagen: Nachfolgende Zeilen sind kein verspäteter Aprilscherz. Er ist leider Stuttgarter Realität!

In der Diskussion um den Radschnellweg in der Nürnberger Straße tauchten die Mährescher erstmals auf. Nämlich als Begründung, warum ein abgetrennter Radweg nicht eingerichtet werden könne. Die Nürnberger Straße sei Bestandteil des Stuttgarter Mähreschernetzes!

Dies rief doch Verwunderung hervor. Einerseits von Anwohnern, die noch nie einen Mährescher in der Nürnberger Straße gesehen haben. Bis hin zum Regierungspräsidium, die ein solches Netz nicht kannten. Doch die Stadt legte einen Plan vor, mit der Überschrift: „Netzmodell Region Stuttgart – Mähreschernetz der LHS Stuttgart“.

Akribisch wird dort unterschieden in: „Mähreschernetz – Dauerbetrieb – Einzelerlaubnis – Anlieger frei – max. 3,5t – max. 7,5t, Zeitbeschr. 22-06 Uhr.“

Beim Betrachten dieses Planes reibt man sich verwundert die Augen und fragt sich, wann man das letzte Mal in Stuttgart einen Mährescher gesehen hat, insbesondere auf der Nürnberger Straße. Diese Frage stellte auch

ein Bürger an die Landeshauptstadt, in dem er sich nach „der Anzahl der Ausnahmegenehmigungen nach § 70 StVO für Mährescher zur Fahrt auf der Nürnberger Straße in Stuttgart Bad Cannstatt in den letzten 10 Jahren“ erkundigte. Die Antwort: „Bei den Ausnahmegenehmigungen nach § 70 StVZO handelt es sich um eine fahrzeuggebundene Norm des Zulassungsrechts. Diese →

Inhalt:	Seite
Stuttgarts Mährescher-Brigade	01
Touristische Infotafeln am Neckarradweg	02
Attraktion Neckarbrücke?	03
Radspaß – sicher e-biken	04
Programmplanung 2022	04
Urlaub Zuhause	04
Familien- und Jugendradtouren im Internet	05
Sommerradtour für Kinder und Jugendliche	05
Dry-Fluid – High-End-Kettengleitmittel	05
Tourenvorschau Juli bis September	06
Impressum / Datenschutz	09

Ausnahmegenehmigungen werden vom zuständigen Regierungspräsidium Stuttgart ausgestellt. Nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium Stuttgart wurden in den vergangenen Jahren in der Region Stuttgart 6 solcher Genehmigungen ausgestellt. Diese Zahl lässt jedoch keine Rückschlüsse auf die Zahl der Fahrten im Stadtgebiet Stuttgart zu. Die Erlaubnis zum Befahren öffentlicher Straßen (= Straßenbenutzung) mit übergroßen und/oder -schweren Fahrzeugen bzw. Fahrzeugkombinationen wird nach §§ 29, 46 StVO erteilt. Es handelt sich hierbei um Einzel- und Dauererlaubnisse, aus diesem Grund kann auch hier keine Aussage zur Anzahl von Fahrten im Stadtgebiet getätigt werden.“

Also sechs Genehmigungen in zehn Jahren, bei denen keine Angaben zu konkreten Fahrten im Stadtgebiet gegeben werden kann.

Interessant ist noch das Datum der Erstellung dieses Planes, der 30.06.2015. Ein Zeitpunkt, wo aufgrund von

Personalmangel Planungen für das Stuttgarter Radnetz unterblieben. Mal abgesehen davon, wie in ländlichen Regionen ohne Stadtautobahnen wie der Nürnberger Straße, wo tatsächlich Mähdrescher gesichtet werden können, das Problem gelöst wird.

Da kann man nur kopfschüttelnd feststellen, dass sich die Stadtverwaltung in Zeiten der Personalnot selber die Schwerpunkte setzt, die sie für wichtig hält.

■ Peter Pipiorke



Foto: Peter Pipiorke

Touristische Infotafeln am Neckarradweg



Foto: Peter Pipiorke

Sind Radfahrer in Stuttgart willkommen? Diese Frage stellt sich einem immer wieder. So auch, ob Radtouristen auf dem Neckarradweg in Stuttgart willkommen sind. Jeder Ort, der an einem solchen Radfernweg liegt, freut sich über zusätzliche Kunden für den örtlichen Handel bzw. die Gastronomie. So befinden sich entlang der Radwege zahlreiche Info-Tafeln, die über Sehenswürdigkeiten sowie über Einkehr- und Einkaufsmöglichkeiten informieren. Nicht so in Stuttgart. Ein Wegweiser mit „S-Zentrum 2,2 [km]“, das muss reichen!

Dabei gibt es seit mindestens 2005 entsprechende Forderungen. In seinem Ergebnisbericht forderte der „Runde Tisch zur Förderung des Fahrradverkehrs“ Infotafeln für Radfahrer mit Karte u. a. am Neckarradweg.

Nichts geschah!

Zehn Jahre später, am 25.03.2015, forderte der Bezirksbeirat „Touristische Informationstafeln entlang des Neckartal-Radwegs in Bad Cannstatt“. Zusätzlich fragte er:

1. Warum werden in Cannstatt keine Touristischen Informationstafeln, insbesondere entlang Neckartal-Rad-

wegs, aufgestellt, die über touristische Ziele, Einkehrmöglichkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, Fahrradwerkstätten etc. informieren?

2. Bis wann könnten solche Radinformationstafeln in Cannstatt, insbesondere entlang Neckartal-Radwegs, aufgestellt werden?

Nichts geschah!

Am 19.05.2021 brachte die FrAktion erneut dieses Thema auf die Tagesordnung des Bezirksbeirates Bad Cannstatt und forderten zeitnah, spätestens bis 2022:

1. Aufstellung einer Informationstafel im Bereich der König-Karls-Brücke mit Stadtplan und Sehenswürdigkeiten von Stuttgart.

2. Aufstellung einer Informationstafel im Bereich der Wilhelmsbrücke mit Stadtplan und Sehenswürdigkeiten von Bad Cannstatt.

3. Erstellung einer Touristischen Radroute durch Bad Cannstatt, ggf. in Zusammenarbeit mit Pro Alt Cannstatt und Radverbänden.

4. Aufstellung einer Reparatursäule wie in der Eberhardstraße, für Fahrräder im Bereich Rathaus in Bad Cannstatt.

5. Aufstellung einer Ladestation für Pedelecs mit Schließfächern im Bereich Rathaus in Bad Cannstatt. Auch dieser Antrag fand wiederum eine breite Mehrheit im Bezirksbeirat.

Auf jeden Fall wird die NaturFreunde Radgruppe nicht das Jahr 2025 abwarten, dem Jahr in dem sich die Forderung nach solchen Infotafeln 20 Jahre alt wird. Wir werden für das Frühjahr eine Diskussion zu einer Aktion an der Wilhelmsbrücke, die bis dahin hoffentlich autofrei ist, starten. Dabei könnte eine Infotafel aufgestellt werden, die Touristische Informationen präsentiert, aber auch 20 Jahre Nichtstun und Aussitzen der Verantwortlichen in der Stadtverwaltung dokumentiert!

■ Peter Pipiorke

Attraktion Neckarbrücke oder geplantes Nadelöhr?



Foto: Peter Pipiorke

Fußgänger und Radfahrer getrennt geführt worden wären?

Das Chaos hat auf der anderen Neckarseite seine Fortsetzung. Über eine Rampe gelangt man an die Neckartalstraße, die den Neckar von der Wilhelma trennt. An der Ampel ist Warten angesagt. Ein Lkw reiht sich an den nächsten. Das lange Warten kann man sich verkürzen, in dem man die Vielfalt der Nationalitätszeichen der Lkw bewundert. Diese Lkw, die eigentlich auf die Autobahn, bzw. auf die Bahn gehören, anstatt die Stadt zu verpesten.

Auf der Wilhelma-Seite angelangt, ist erst einmal Absteigen angesagt. Und hinter der Einfahrt zum Parkhaus der Wilhelma grüßt ein

Ende April wurde der Radweg unter der neuen Neckarbrücke eröffnet. Betrachtet man die Brücke losgelöst von Stuttgart 21, so ist das Bauwerk vom Stuttgarter Ingenieurbüro Schlaich, Bergermann und Partner durchaus sehenswert. Auch die Idee, einen Geh- und Radweg unter der Brücke abzuhängen, ist durchaus sinnvoll. Doch wie stimmig ist die Schlagzeile der Stuttgarter Zeitung – „Attraktion Neckarbrücke“ – in Sachen Fuß- und Radverkehr?

Derzeit führt der Radverkehr aus und nach Stuttgart über die König-Karls-Brücke. Nicht nur coronabedingt hat der Radverkehr in Stuttgart zugenommen. Ja, er soll, auch nach dem Willen der Politik, weiter anwachsen. Im Neckarknie sollen gleich mehrere Radwegschnellwege zusammen treffen. Aus Esslingen, Fellbach und Remseck. Dabei sprengt schon jetzt die Rad-Zählstelle am Leuze alljährlich alle Rekorde. Von daher wäre eine zweite Neckarquerung mehr als notwendig. Doch hier wurde bei der neuen Bahnbrücke eine dicke Chance vertan.

Nach der in Stuttgart hinlänglichen bekannten Variante – Fußweg, Radfahrer frei – wurden wieder Fußgänger und Radfahrer auf einen Weg zusammen gepfercht. Dies ist weder für die Fußgänger noch für die Radfahrer, die den Steg mit Schrittgeschwindigkeit(!) passieren müssten, eine akzeptable Lösung. Was hätte es ausgemacht, wenn ein zweiter, parallel verlaufender Steg abgehängt worden wäre und

Schild: Durchfahrtsverbot für Radfahrer. Bewundernswert ist allerdings die Kreativität beim Zusatzschild: Nein, nicht das gewohnte „Radfahrer bitte absteigen“, sondern „Schiebestrecke bis Schloss Rosenstein“!

Manch einer wird entgegenen, das ist ja nur wegen der Baustelle. Dies ist natürlich richtig, für Fußgänger soll eine Treppenanlage Abhilfe schaffen. Sofern sie nicht zu der Gruppe Kinderwagen, Rollstuhl etc. gehören. Für die Radfahrer ist allerdings die Baustraße im Wege, die voraussichtlich bis zum Ende des S-21 Bauprojekts (2025 ???) in Betrieb bleiben muss. Wobei eine mögliche Weiterführung des Radweges zum Schloss Rosenstein bislang nicht bekannt ist. ■ Peter Pipiorke



Foto: Peter Pipiorke

Spaß und Sicherheit mit dem Pedelec

Hinter der Aktion „radspaß – sicher e-biken“ verbirgt sich das Verkehrsministerium Baden-Württemberg.

Das Ziel ist, die Fahrtechnik aller KursteilnehmerInnen zu verbessern und damit die allgemeine Verkehrssicherheit zu erhöhen. Hierfür werden maßgeschneiderte Kurse angeboten mit jeder Menge Fahrspaß mit dem Pedelec. Neben zahlreichen Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion werden auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Richtiges Bremsen, sicheres Auf- und Absteigen sowie Anfahren sind ebenso Bestandteil des Kurses wie auch Abbiegen, Kurven fahren und Koordinationsübungen.

Erfahrene TrainerInnen bieten die kostenlosen Trainings



an. Friederike Votteler und Peter Pipiorke von der NaturFreunde Radgruppe gehören zu diesen Trainern. Auf der Homepage <https://radspass.org> befinden sich weitere Informationen, Termine und eine Anmelde-möglichkeit. „Wunschtermine“ für Gruppen sind ggf. auch möglich. ■ Red.

NaturFreunde Radgruppe Stuttgart e.V.

Programmplanung 2022

Kaum ist das Radjahr 2021 auf Touren gekommen, schon planen wir für das nächste Jahr. Dazu treffen wir uns:

Mittwoch, den 14. Juli um 19.00 Uhr

Ort: NaturFreundehaus Steinbergle, Stresemannstraße 6 in Stuttgart-Nord Info: Peter Pipiorke, 61 73 94

Öffentliche Veranstaltung, jeder/jede kann kommen. Radtourenvorschläge und Ideen sind gefragt!

Jahresprogramm 2022
Da(s) sind wir.



URLAUB ZUHAUSE

Ferienprogramm 2021 der NaturFreunde Stuttgart e.V. und der NaturFreunde Radgruppe Stuttgart e.V.

Nach dem gelungenen Start des „Urlaub Zuhause“ Programms im letzten Jahr bieten wir auch in diesem Sommer wieder vielfältige Möglichkeiten Landschaft, Natur und Kultur unserer Region zusammen mit anderen zu erleben. Unter dem Motto „Urlaub zuhause – Ferienprogramm 2021 der Natur-Freunde Stuttgart“ stehen vom 01. bis zum 15. August 2021 zahlreiche Wanderungen, Radtouren und ähnliches auf dem Programm. Es gibt leichtere und anspruchsvollere Touren, näheres bitte den Tourenschreibungen entnehmen oder bei den TourenleiterInnen erfragen. Als Abschluss ist eine Hocketse im NFH Steinbergle angedacht, an der sich dann hoffentlich, entsprechend den dann geltenden Auflagen, viele beteiligen können.

Das Programm im Internet: <https://naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de/>

Wir wünschen allen einen schönen erlebnisreichen Sommer und viel Spaß mit den Touren von „Urlaub Zuhause 2021“ dem Sommerferienprogramm der Naturfreunde Stuttgart und der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart.

Radtouren für Familien und Jugendliche im Internet

Im letzten Kettenblatt haben wir darüber berichtet, dass wir unsere Präsenz im Internet ausbauen wollen. Nach einer sehr ausführlichen Beratung von Sabine von der Stärkenberatung der NaturFreunde haben Stefan und ich beschlossen, unsere Präsenz auf Facebook erstmal zurückzustellen. Auch die Elterngeneration der heutigen Kinder ist auf Instagram präsent und so werden wir uns darauf konzentrieren, unseren dortigen Auftritt laufend zu verbessern, insbesondere auch durch die Verlinkung mit der Homepage der Naturfreunde. Mit einem Klick kommt man jetzt schon von Instagram direkt auf die Kinder/Jugendseite der Homepage. Wir stellen auf Instagram unter [nf_radjugend_stuttgart](#), laufend Bilder und Touren mit Kurzbeschreibungen ein.

Neu ist auch, dass wir auf der Homepage der Radgruppe und bei Komoot Touren mit Beschreibung und GPX-Track einstellen, die sich Familien aufs Handy oder

Navi herunterladen können und mit ihren Kindern zum Beispiel an einem schönen Sonntag oder in den Sommerferien selbst fahren können. Um es noch spannender zu machen, haben wir die Touren teilweise mit einem Quiz verbunden, mit einem kleinen Preis für jedes teilnehmende Kind. Anspruchsvollere Touren für Jugendliche gibt es auch schon. Dieses Angebot werden wir mit der Zeit immer mehr ausbauen. Ziel ist, als Anbieter für tolle Kinder und Jugendtouren bekannt zu werden.

Wir hoffen natürlich auf zahlreiche Rückmeldungen, wie euch die Touren gefallen haben unter naturfreunde-radjugend@web.de. Ihr könnt unsere Arbeit sehr unterstützen, indem ihr unseren Instagramaccount und unsere Touren auf Komoot möglichst oft anklickt und Kommentare dazu schreibt, sowie in eurem Freundes- und Bekanntenkreis Werbung dafür macht. ■ Horst Mörchen

Sommerradtour für Kinder und Jugendliche 2021

Unsere geplante Sommerradtour Ende Juli in der Heilbronner Gegend fällt leider coronabedingt in diesem Jahr aus.

Zum Glück fällt aber nicht alles aus. Am Sonntag, den 25.07.21 gibt es eine Tagestour für Jugendliche und interessierte Erwachsene rund um die Jagst bei Möck-

mühl. Ab Osterburken fahren wir über das Kirnachtal und Kessachtal nach Widdern an die Jagst. Dann geht es immer jagstabwärts bis zur Mündung in den Neckar und weiter nach Neckarsulm. Wem die Strecke zu lang ist, kann auch schon früher in den Zug nach Stuttgart steigen.

Infos/Anmeldung: Horst Mörchen, Tel.: 2 57 87 51

Neues aus der Welt des Fahrrads

Dry-Fluid – High-End-Kettengleitmittel



Foto: Dry-Fluid

Wer mit Fahrradketten unterwegs ist, und das sind die allermeisten Radler, kennt das Problem: Die Kette muss oft geölt werden, das Öl zieht rasch viel Schmutz an sich und wenn man an die Kette ran muss, z. B. bei einer Reifenpanne, macht man sich ordentlichreckig. Abhilfe schafft

ein neuartiges Kettengleitmittel eines Berliner StartUps. Die Wirkung von DryFluid setzt dort ein, wo andere Schmierstoffe ihre Grenzen zeigen. Niedrigste Gleitrei-

bung, höchste Speedwirkung und geringste Staub- und Schmutzbindung waren die Hauptziele der Entwicklung des Fluids. DryFluid ist eher ein Gleitstoff als ein klassischer Schmierstoff. Er ist die konsequente Umsetzung technologischer Forschung auf die Bedürfnisse des Sport- und Freizeitbereichs. DryFluid ist kein Wachs, ist nicht ölend, nicht fettend und ist frei von Silikonen. Durch die Verwendung von Trockenpartikeln, Gleitpolymeren und High-End-Gleitfluiden wird eine bisher unbekannte Schmierwirkung erreicht ohne dabei Staub oder Schmutz zu binden.

Hauptwirkung von DryFluid ist die Reduzierung des Gleitkoeffizienten und damit der Kraftverluste durch Reibung. Eine anfänglich mehrmalige sparsame Anwendung erhöht den Langzeiteffekt.

Zu behandelnde Teile gut reinigen und vor dem Auftrag die Dry-Fluid-Flasche zum Aufmischen der Feststoffpartikel kräftig schütteln.

Die Preise auf der Webseite des Anbieters sind allerdings recht hoch, günstiger bekommt man es in Stuttgart bei 's Rädle-Pedalkraft oHG, Länderwiesenstr. 3, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

<https://www.dry-fluids.com/dryfluid-bike.html>

■ Michael Weiß

Terminkalender (* = Termine anderer Veranstalter)

Corona:

Aktuell sind wieder Radtouren möglich, auch ohne Test etc..

Die jeweils aktuellen Regeln befinden sich auf unserer Homepage unter Aktuell/Corona

* 	MontagsRADdemo:	Jeden Montag um 17.45 Uhr am Feuersee
	Montagsdemo:	Jeden Montag um 18.00 Uhr

* Critical Mass Fahrraddemo

Jeden ersten Freitag im Monat, 18.30 Uhr, Rotebühlstraße / Feuersee

Sa. 03.07.21: Burgen im Neckartal rund um Mosbach

Von Bad Friedrichshall radeln wir zunächst ein Stück im Neckartal an Bad Wimpfen vorbei bis Gundelsheim. Dort erwartet uns ein Anstieg zur Burg Hornberg und anschließend eine Abfahrt nach Mosbach. Hier nochmals aufwärts nach Lohrbach, dann radeln wir weiter nach Neckargerach zum Neckar zurück und können die Tour gemächlich bis Mosbach entlang des Flusses ausrollen lassen. Bitte ausreichend Getränke und kleines Vesper mitbringen, Einkehrmöglichkeiten gibt es in Gundelsheim oder Mosbach.

Länge: 55 km, **leicht sportlich.**

Treffpunkt: 08.25 Uhr, Stuttgart Hbf., Gleis 11(?)

Kosten: DB + 5 € für Gäste.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

So. 11.07.21: Von Geislingen ins Felsenmeer

Von Geislingen/Steige aus fahren wir im Roggental auf die Albhochfläche hinauf und bis Bartholomä. Dann geht's weiter zum Felsenmeer mit seinen beliebten Dolomitenfelsen und im schönen Wental in Richtung Steinheim. Über Waldhausen und Eybach radeln wir zurück nach Geislingen. Vesper und Getränke für unterwegs bitte selbst mitbringen. **Länge:** 65 km, **leicht sportlich.**

Treffpunkt: 08:40 Uhr, Stuttgart Hbf., Gleis 16?

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info: Andreas Götz, 07335 185 16 76.

Di. 13.07.21: Von Zuffenhausen an Enz und Neckar

Vom Bahnhof Zuffenhausen geht es zur Solitudeallee und auf dieser bis Ludwigsburg. Von dort nach Bietigheim und an der Enz entlang bis Besigheim. Dann am Neckar und Feuerbach entlang zurück nach Zuffenhausen. Einkehr ist vorgesehen.

Länge: 70 km, **leicht sportlich.**

Treffpunkt: 09.30 Uhr, Bahnhof Zuffenhausen, Stadtseite.

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info: Siegfried Merkel 83 24 04.

Mi. 14.07.21: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

Hauptthema: Programmplanung 2022 – Radtourenvorschläge und Ideen sind gefragt!
19.00 Uhr, Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegle-Raum. **Info:** Peter Pipiorke, 61 73 94.

Mo. 19. bis Do. 22.07.21: Vier Tage im Schwarzwald

Von Stuttgart aus geht es mit dem Regionalexpress nach Freudenstadt, wo wir dann losradeln. Nach einigen Kilometern auf dem Schwarzwald-Panoramaweg und dann vorbei an Schramberg erreichen wir unser erstes Ziel, das NaturFreundehaus Sommerecke. Hier sind wir in den nächsten Tagen und erfahren und erleben den mittleren Schwarzwald.

Länge: ca. 50-70 km am Tag, **leicht sportlich, teilweise sportlich.**

Treffpunkt: 09.50 Uhr, Stuttgart Hbf., Gleis 2?

Kosten: DB + Übernachtung + 30 € für Gäste.

Info + Anmeldung: Hans-Günther Staschik, 640 62 14.

So. 25.07.21: Von Osterburken über Widdern nach Neckarsulm

Wir fahren ab Osterburken über das Kirnachtal und Kessachtal nach Widdern und dann jagstabwärts bis nach Neckarsulm. Kleine Einkehr ist je nach Möglichkeit vorgesehen, aber genügend Vesper und Trinken mitnehmen.

Länge: 40/55/65km (je nach Zustieg auf dem Rückweg in den Zug), **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 08.25 Uhr am Hbf Stuttgart Gleis 9? (nochmals überprüfen)

Kosten: DB + € 5.- für Gäste

Info: Horst Mörchen: 2 57 87 51

So. 08.08.21: Nussdorfumfahrung

Genüsslich Radeln und Landschaften und Dörfer um die Süd-Östliche Enzkreisgrenze herum erleben, ab/bis Vaihingen an der Enz. Steigungen verlieren ihren Schrecken falls notwendig zu Fuß. Es gibt Überraschendes zu entdecken! Rucksackverpflegung – Einkehr kurz vor Schluss/nach Rücksprache.

Länge: 50 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 09.10 Uhr, Stuttgart Hbf., Fahrkartenautomat, Gleis 6, Abfahrt: 09.32 Uhr.

Kosten: VVS + 5 € für Gäste. **Info:** Ben van den Berg, 0152 53 54 59 86.

Mo. 09. bis Sa. 14.08.21, evtl. So. 29.08. bis Sa. 04.09.21: MTB-Tour in den Alpen

NaturFreundejugend Stuttgart für Jugendliche ab ca. 12 Jahren (und ihre Eltern) mit Verwendung von Aufstiegs-hilfen. Kondition für bis zu ca. 800-1000 Hm pro Tag, (ca. 4 – 5 Stunden auf dem Sattel).

Kosten: ca. 30 €/Tag für Übernachtung, Verpflegung, Betreuung/Material. Gäste + € 5 €/Tag, Familien + € 10 €/Tag.

Info und Anmeldung: klettern@naturfreunde-stuttgart.de

Weitere Infos: <https://naturfreunde-stuttgart.de>, dort Kinder-Jugend-Programm 2021

Mi. 11.08.21: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

19.00 Uhr, Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegle-Raum.

Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Sa. 14.08.21 – Radtour: Vom Gäu durch Neckartal und Albvorland nach Mössingen und Tübingen

Von Stuttgart Hbf fahren wir mit dem Zug bis Bondorf (noch VVS). Durch das Seltenbachtal geht es hinunter ins Neckartal, dann ein kurzes Stück auf dem Neckartal-Radweg flussaufwärts und durch das Starzeltal über Hirrlingen bis nach Bodelshausen. Weiter, vorbei an Sebastiansweiler, nach Mössingen. Von hier über Gomaringen weiter nach Tübingen. Rückfahrt mit der Bahn. Bitte Getränke und Vesper mitbringen.

Länge: ca. 60 km **Leicht sportlich**

Treffpunkt: 9.40 Hbf Stuttgart, Gleis 1

Kosten: ev. VVS + DB + 5 € für Gäste

Info und Anmeldung: Hans-Günther Staschik, 6406214

So. 15. bis Fr. 20./21.08.21: Abenteuer Touren im Allgäu NaturFreundejugend Stuttgart

Mit „Bausteinen“ wie Bogenschießen/Waldseilklettern, Klettersteiggehen/Wandern, Paddeln/Radfahren.

Unterbringung: 3-Sterne-Unterkunft (bei schönem Wetter zusätzlich ein Tag Outdoor mit Biwak und Kochen drau-ßen möglich)

Kosten: ca. 250 € Erwachsene, 200 € Kind (8 – 15 Jahre); 210 € Jugend (alleine), Gäste + 5 €/Person, 10 €/Familie pro Tag für 5 x Übernachtung, Verpflegung, Material, Gondelbahnfahrt/Wandern, Bogenschießen/Waldseilklettern, Fahrradleihe, Eintritt Kletterhalle/ Schwimmbad, optionale Kosten für Klettersteigausrüstung/Rafting: ca. 15 €/Pers. Jugendliche ab 12 Jahren können mit Einverständnis der Eltern alleine mitkommen oder ihre Eltern dort auch mal ihr eigenes Programm machen lassen.

Anmeldung bis spätestens 01.06.21: klettern@naturfreunde-stuttgart.de

Di. 17.08.21: Vom Feuersee zum Venusberg und ins Siebenmühlental

Von der Universität geht es zuerst zum Katzenbacher Hof und dann weiter nach Magstadt. Wir umrunden den Venusberg und gelangen über Aidlingen und Holzgerlingen nach Waldenbuch. Die Strecke geht vorwiegend auf Waldwegen. In Waldenbuch ist eine Kaffee-Pause eingeplant. Anschließend fahren wir durch das Siebenmühlental nach Leinfelden. Ab hier ist die Rückfahrt mit der S-Bahn möglich. Wer möchte, kann auch direkt wieder in den Kessel hinunter radeln (= zusätzlich ca. 15 km). Bitte ausreichend Getränke und kleines Vesper mitnehmen!

Länge: 70 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Universität, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: ggf. VVS + 5 € für Gäste.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Sa. 28. bis Di. 31.08.21: Viertägige Spessarttour

Der Spessart (Spechtshardwald) ist bekannt für seine tiefen Täler und dunklen Wälder, für seine Räuberbanden, die darin ihr Unwesen treiben, sowie für seine Wirtshäuser. Vier Tage lang werden wir diese dunkle Gegend bera-

deln. Eine Geschichte im Gepäck für die langen einsamen Abende ist für jeden Mitreisenden Pflicht. Unterbringung in DZ, auf Anfrage ev. auch EZ.

Länge: 60–80 km/Tag. 600–850 Hm/Tag, **sportlich**.

Kosten: ca. 160 € + 30 € für Gäste.

Info + verbindliche Anmeldung: Horst Mörchen, 2 57 87 51.

Mi. 08.09.21: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

19.00 Uhr, Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegler-Raum.

Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Sa. 11.09.21: Skulpturenradweg

Ab Weil der Stadt fahren wir mit den Rädern die Würm aufwärts Richtung Ehingen und weiter zum Schönbuch-turm bei Herrenberg. Im NaturFreundehaus Herrenberg ist eine Einkehr geplant. Bitte Vesper und Getränke mitnehmen.

Länge: 40 km, **gemütlich**.

Treffpunkt: 08:55 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info: Horst Mörchen, 2 57 87 51.

Di. 14.09.21: Unter'm Albtrauf entlang

Von Nürtingen nach Kirchheim, Holzmaden und Aichelberg/Zell. Unter'm Albtrauf entlang über Weilheim, Dettin-gen/Guckenrain, Owen, Beuren (dort Einkehr) nach Neuffen. Hier ggf. mit einer Regionalbahn (oder aber per Rad) zurück nach Nürtingen.

Länge: ca. 65 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 09.30 Uhr, Stuttgart Hbf., Gleis 15?

Kosten: VVS + 5 € für Gäste.

Info: Michael Weiß, 26 09 58.

So. 19.09.21: Buchenbach und andere Bäche

Von Schorndorf folgen wir kurz der Rems, um alsbald dem Wieslaufftal aufwärts nach Berglen zu folgen. Nun geht es entlang des Buchenbaches bis Wolfsölden. Über Afalterbach erreichen wir die Murr und später den Neckar.

In Remseck besteht ggf. die Möglichkeit, mit der Stadtbahn nach Stuttgart zu gelangen. Wer will, kann aber noch 14 km drauf satteln und bis Cannstatt radeln. Bitte kleines Vesper + Getränke mitbringen.

Einkehr ggf. am Schluss.

Länge: 64/78 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 10.15 Uhr, vor dem Bhf. Schorndorf

Kosten: ggf. VVS + 5 € für Gäste.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Mi. 29.09. bis Mo. 04.10.21: Zwischen Weinbergen und Wäldern:

Mehrtagestour Rheingau-Mittelrhein

Einzigartig, romantisch, imposant ist die Kulisse für unsere Herbststradtour zwischen Rhein, Main und Nahe. Aus-gangspunkt der Touren ist Bingen am Rhein, von dort aus erkunden wir diese einzigartige Kulturlandschaft mit ih-ren tollen Ausblicken, steilen Rebhängen, sehenswerten Städten, großen und kleinen Flüssen. Übernachtung in der JuHe Bingen in Einzel-/Doppelzimmern.

Länge: 70-80 km/Tag, **leicht sportlich**.

Kosten: DB, Übernachtung + 40 € für Gäste.

Info + Anmeldung: Friederike Votteler + Peter Pipiorke 61 73 94.

Do. 30.09.21: Abradeln des Radtreffs 2

An diesem Tag ist unser letzter Radtreff 2 in diesem Jahr. **Radtreff 1 läuft weiter!**

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Di. 05.10.21: Start Radtreff 3 (Goldener Herbst)

Treffpunkt: 11.15 Uhr, Feuersee, am S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: keine. **Info:** Michael Weiß, 26 09 58.

Mi. 13.10.21: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

19.00 Uhr, Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegler-Raum.

Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Okt. 21: Jugend- und Familienradtour zum Drachenfest in Malsheim

Zum Saisonabschluss wollen wir gemeinsam das Drachenfest in Malsheim besuchen. Auf dem 2-tägigen Drachenfest auf einem Segelfluggelände sind tolle Flugshows und Hunderte von Drachen zu sehen. Natürlich ist es auch möglich eigene Drachen mitzubringen und steigen zu lassen. Wir werden dem Alter entsprechend eine längere und kürzere Tour anbieten und entsprechend an einer S-Bahn Station starten und enden.

Länge: altersgemäß in zwei Gruppen.

Treffpunkt: Genauer Treffpunkt/Termin auf: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de.

Kosten: VVS, Eintritt + 5 € für erwachsene Gäste.

Info + Anmeldung: Stefan Hamm, 7 35 79 06 oder naturfreunde-radjugend@web.de

So. 17.10.21: Auf den Spuren des „Weißen Goldes“

Ein Essen ohne Salz ist meist recht fade. Daher war Salz besonders begehrt, ja es wurde gar weißes Gold genannt. Vor 200 Jahren wurde Land auf, Land ab nach diesem wertvollen Gut gegraben. So auch in der Region Bad Friedrichshall/Bad Rappenau. Bauten entlang des Weges zeugen von diesem Salzabbau. Bitte kleines Vesper + Getränke mitbringen. Einkehr ggf. am Schluss.

Länge: 58 km, **leicht sportlich**.

Treffpunkt: 09.50 Uhr, Stuttgart Hbf., Gleis 4 (?)

Kosten: DB + 5 € für Gäste.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Do. 28.10.21: Abradeln des Radtreffs 1

Heute endet der Radtreff 1. **Achtung: Radtreff 3 endet erst am 30.11.2021!**

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Oder ab 20.00 Uhr im Regenbogen, dann bitte Anmeldung wegen Platzreservierung.

Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Datenschutz

mit unseren Newslettern erhalten Sie regelmäßig von der NaturFreunde Radgruppe Stuttgart e.V. Informationen zu Themen rund um das Radfahren, sowie Veranstaltungshinweise. Zu diesem Zweck speichern wir Ihre E-Mail-Adresse.

- Diese Daten verwenden wir ausschließlich zur Versendung unserer Newsletter.
- Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.
- Wenn Sie weiterhin diese Informationen erhalten möchten, brauchen Sie nichts zu unternehmen und erteilen uns damit die Genehmigung, Sie weiterhin informieren zu dürfen.
- Sollten Sie unsere **Newsletter nicht mehr lesen wollen**, bitten wir um eine kurze Mail an: peter@pipiorke.de

Kettenblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart

Das Kettenblatt ist das Infoblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart. Es informiert über:

- Radfahren in Stuttgart,
- aktuelle Veranstaltungen und Mitteilungen der Radgruppe,
- Neuigkeiten aus der Welt des Fahrrads,
- Berichte über Radtouren, etc.

Das Kettenblatt erscheint vierteljährlich und ist als E-mail-Version kostenlos. Es kann auf der Internetseite der Radgruppe www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de oder unter peter@pipiorke.de (ab)bestellt werden.

c/o Peter Pipiorke, Obere Waiblinger Str. 120, 70374 Stuttgart, Telefon: 0711 61 73 94,
E-Mail: peter@pipiorke.de, Internet: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de. Redaktion: Siegfried Merkel, siegfried.merkel@t-online.de, Gestaltung und Layout: Michael Weiß, E-Mail: mweiss-stuttgart@online.de

